



  
BLASORCHESTER  
FELDMUSIK  
NEUENKIRCH  
[www.bofmn.ch](http://www.bofmn.ch)

# JAHRES KONZERTE

Musikalische Leitung: Roger Meier

Samstag, 7. Dezember 2013, 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2013, 13.30 Uhr

Pfarrheim Neuenkirch

# Restaurant Sonne

Neuenkirch



## Neu

ab November:

**Fondue Chinoise  
à discretion**

für Fr. 38.- pro Person

gastfreundlich und traditionell

**Spezialitäten:  
Willi's fäine Cordonbleu**

**Wir wünschen der Feldmusik  
Neuenkirch alles Gute!**

Restaurant Sonne Surseestrasse 3 6206 Neuenkirch  
Telefon 041 468 08 28 E-Mail [info@sonneneuenkirch.ch](mailto:info@sonneneuenkirch.ch)  
[www.sonneneuenkirch.ch](http://www.sonneneuenkirch.ch)

# AUTO EDENAG

NEUENKIRCH

Tel. 041 467 17 17 / [www.auto-eden.ch](http://www.auto-eden.ch)



- *Offizielle Nissan- und Renault-Vertretung*
- *Reparaturen und Verkauf aller Marken*
- *Gepflegte Occasionen*

Freundlich ■ Dynamisch ■ Kompetent

# HERZLICH WILLKOMMEN!

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Sind Sie auch ganz gespannt auf unser symphonisches Jahreskonzert? Natürlich! Nach 25 Jahren präsentiert sich der Verein unter der neuen musikalischen Leitung von Roger Meier. Dabei wird es spannend zu beobachten sein, wie das Zusammenspiel zwischen Dirigent und Blasorchester funktioniert. Und wie ist es mit dem vielzitierten Klang, dem musikalischen Ausdruck? Werden Sie Veränderungen heraushören, herausspüren? Fragen, die am 7./8. Dezember eine erste Antwort finden werden.

Was wir nach der ersten interessanten und intensiven Probenphase bereits bemerken dürfen ist das tolle Gefühl der Vertrautheit, das sehr gute gegenseitige Verständnis und das positive Engagement aller Beteiligten. Beste Voraussetzungen also, den eigenen Weg auch in Zukunft konsequent und erfolgreich weiterzugehen.

So heisst es nun herzlich willkommen für Sie als Zuhörerin und Zuhörer und natürlich für unseren neuen Dirigenten beim ersten gemeinsamen Jahreskonzert.

Ihr Blasorchester Feldmusik Neuenkirch  
Ali Niederberger, Präsident



Event-Systeme Zentralschweiz

## Der Profi für Ihr Fest von A – Z

Party, Bankett, Geschäftsanlass, alles aus einer Hand  
Zelte, Hüpfburg, Pizzaofen, Tische, Stühle, Dekorationen,  
Geschirr, Getränke, Heizungen, Kühlschränke, uvm.

# KLAPPTISCH



## Verkauf von: Bankett + Festmobiliar

für: Seminarräume,  
Saal Einrichtungen  
Garten ,Terrasse,  
Theaterbestuhlung  
usw.



---

ESZ Maiengrün 3 CH 6206 Neuenkirch

Tel: 041 467 04 10 Fax: 041 467 04 11

[www.eszgbh.ch](http://www.eszgbh.ch) / [info@eszgbh.ch](mailto:info@eszgbh.ch) / [www.klapptisch.ch](http://www.klapptisch.ch)

# KRAUER

Spenglerei

Bedachung

Blitzschutz

Fassaden



6016 Hellbühl

Tel. 041 467 16 10

Fax 041 467 16 44

[info@krauer.lu](mailto:info@krauer.lu)

[www.krauer.lu](http://www.krauer.lu)

---

Ihr Fachmann in der Region...

# PORTRAIT ROGER MEIER



Roger Meier wurde mit einem Glanzresultat zum neuen musikalischen Leiter gewählt und amtiert seit August 2013 als Dirigent des Blsorchesters Feldmusik Neuenkirch.

Er studierte bei Antony Morf am Konservatorium in Luzern von 1995 bis 1999 Klarinette (Lehrdiplom). Anschliessend folgte von 1999 bis 2001 das Konzertreife-diplom. Bei Franco Cesarini absolvierte Roger Meier zur gleichen Zeit das Studium für Blsorchesterdirektion Typ A, welches er im Jahr 2003 erfolgreich abschloss.

Roger Meier arbeitet als Klarinettenlehrer an zwei Musikschulen in der Region Solothurn und dirigiert seit 2011 die Stadtmusik St. Gallen, die in der Höchstklasse eingestuft ist. Daneben leitet er seit 2002 die Musikgesellschaft Schöpfheim, welche in der ersten Klasse spielt und mit der er am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen 2011 den 1. Rang erreichte.

Ein weiterer Höhepunkt seiner bisherigen Karriere war der dritte Schlussrang am renommierten Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Baden im Jahr 2003. Ausserdem hat er grosse Erfahrung als Experte an regionalen, kantonalen und auch eidgenössischen Anlässen. Zudem besuchte er Meisterkurse bei berühmten Dirigenten und Komponisten wie Alfred Reed, Jan Coober, Andreas Spöri und Jan van der Roost.

Mit seinen drei Blsorchestern ist er bestrebt, in der symphonischen, der konzertanten, wie auch der Unterhaltungs-Musik auf höchstem Niveau gerecht zu werden.

Roger Meier wohnt mit seiner Frau Priska und seinen zwei Söhnen Joël und Nicola im solothurnischen Kestenholz.

# WERK BESCHRIEBE

## **Olympiada**

Als Dreissigjähriger schrieb Samuel R. Hazo 1996 dieses erste Werk für ein symphonisches Ensemble. Dies wurde ein Jahr später vom Blasorchester der Duquesne Universität von Pittsburgh, Pennsylvania, uraufgeführt und stellte seinen Durchbruch als Komponisten dar.

Hazo wollte mit seinem Werk die grosse Spannweite zwischen Leiden und Ruhm, die durch den olympischen Geist inspiriert ist, zum Ausdruck bringen. Er stellt musikalisch eine Verbindung zwischen dem historischen Griechenland als Ursprung der olympischen Idee und modernen Akkorden und Melodien. Nach der feierlichen Eröffnungsfanfare durch das Blech beginnt mit ganz verschiedenen Themen ein musikalisches Rennen, das für den Kampf zwischen den Athleten steht, bevor am Schluss der Anfangschorus wieder aufgenommen und zu einem heroischen Ende geführt wird.

## **Bulgarian Dances (Part II)**

Franco Cesarini, der zu den grossen Komponisten der Schweizer Blasmusik zu zählen ist, liess sich in mehreren seiner Werke von der Volksmusik Südosteuropas inspirieren. Vor allem die bulgarische Volksmusiktradition, die bis in die Antike zurückreicht, ist mit seinen typischen Melodien – meist mit einer Gegenstimme im Abstand einer kleinen oder grossen Sekunde – und den komplexen und ungeraden Rhythmen äusserst interessant und bildet den Ausgangspunkt für mehrere Werke aus der Hand des Tessiners. Der zweite Teil der Bulgarian Dances ist in drei unterschiedliche Sätze aufgeteilt: Der erste Satz lehnt sich an ein landesweit bekanntes Volkslied an, das durch meditative und nostalgische Momente geprägt ist. Der zweite Satz ist ein lebhafter Tanz in der Form eines Scherzos im typisch bulgarischen 7/8-Takt und bildet musikalisch einen absoluten Gegensatz zum ersten Abschnitt. Hier sind alle düsteren und traurigen Anklänge wie weggeblasen und die Musik atmet pure Lebensfreude. Der dritte Teil hat einen ausgeprägt symphonischen Charakter und beendet die Suite feierlich. Die Dynamik ist kraftvoll, kontrastreich und markant.

## **La Basilica di San Marco**

Der Berner Mario Bürki schrieb mit La Basilica di San Marco 2011 zum ersten Mal nach sechs Jahren ein Werk, das nicht eine Auftragskomposition darstellte. Das Thema des Chorals entstand während einer Autofahrt und wurde innert zwei Tagen zu einer vollständigen Komposition für Blasorchester orchestriert, die in der Zwischenzeit von Windbands von Bugnol bis nach Dunshan in China gespielt wird. Das Geschenk von Mario Bürki an das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch erhielt seinen Namen wegen des dominanten Parts der Röhrenglocken in Anlehnung an die berühmten Glocken des Campanile des Markusdoms, der mit seiner Höhe von fast hundert Metern die ganze Stadt Venedig überragt.

# KONZERT PROGRAMM

**Samuel R. Hazo**      **Olympiada** (1996)  
\*1966

**Franco Cesarini**      **Bulgarian Dances (Part II)** (2011)  
\*1961  
- Lale li si, lale li zyumbyul li si, gyul li si  
- Oh, Shope Shope  
- Damba

**Mario Bürki**      **La Basilica di San Marco** (2011)  
\*1977

Pause

**Thomas Doss**      **Colossus** (2010)  
\*1966

**Richard L. Saucedo**      **Snow Caps** (2004)  
\*k.A.

**Traditional**      **Hine E Hine**  
arr. Jan Gerrit Adema  
\*1977

**Victoriano Valencia Rincón**      **Espíritu** (2009)  
\*1970

**Landi**  
M A R K T  
O B E R K I R C H

**TopShop**

**HK** HUBER  
HEIZÖL  
SURSEE

**AGROLA**   
the swiss energy

Ihr Heizöltelefon  
 041 921 18 18



Wir wünschen der Feldmusik ein tolles Konzert

stäg  
**METZG**



## Party-Service für jeden Anlass

Aktuell zur Weihnachtszeit: Fondue Chinoise, Tatarenhut,  
Tischgrill, Filet im Teig und Poulet mit Gemüse im Teig.

Peter Röthlin  
Jrène Stadelmann  
6206 Neuenkirch  
041 467 11 61  
[www.staegmetzg.ch](http://www.staegmetzg.ch)

# WERK BESCHRIEBE

## **Colossus**

Beim Eingangsportal der Stiftskirche des Klosters Wilten am Fusse des Bergisels in Innsbruck erinnern die beiden Figuren aus Stein an eine Sage, die den Bau des Stifts im 9. Jahrhundert begründen soll. Der Riese Haymon soll seinen streitsüchtigen Kontrahenten Thyrsos in einem furchtbaren Kampf besiegt und getötet haben, nachdem dieser Haymons Burg zerstört hatte. Doch anstatt sich über seinen Sieg zu freuen, empfand Haymon danach tiefe Reue. So liess er sich von einem Mönch zum Christentum bekehren und begann nicht mit dem Wiederaufbau seiner zerstörten Burg, sondern mit dem Bau eines Klosters. Nach dessen Fertigstellung trat Haymon als Bruder dem Mönchsstift bei. Tatsächlich wurde das Stift Wilten wohl um 1138 von Bischof Reginbert von Brixen begründet und von Prämonstratenser-Mönchen aufgebaut. Thomas Doss schrieb das Werk für die Stadtmusikkapelle Wilten und ihren Dirigenten Peter Kostner.

## **Snow Caps**

Der vorsitzende Direktor der Musikabteilung der High School in Carmel (Indiana, US), Richard L. Saucedo schrieb im Auftrag der lokalen Dirigentenvereinigung von Colorado das Werk Snow Caps (Schneekappen). Inspiriert wurde er durch den Blick von der Hauptstadt Denver auf die hohen und schneebedeckten Gipfel der Rocky Mountains.

Nach einem beinahe kammermusikalischen Beginn der Holzbläser, wird der erste Abschnitt des Werkes mit zunehmendem Tempo durch abwechselnde Einsätze von Holz- und kraftvollen Brasseinwürfen abgeschlossen. Im zweiten lyrischen Abschnitt dominiert das Duett von Oboe und Fagott und endet in einem dunklen und gefühlvollen Choral. Der dritte Teil ist durch die variantenreiche Verarbeitung der rhythmischen Fragmente des ersten Abschnitts geprägt und stellt mit den schnellen Tempiwechseln eine ziemliche Herausforderung dar.

## **Hine E Hine**

Hine E Hine ist ein neuseeländisches, auf Māori gesungenes Wiegenlied. Das Lied wurde von der Māoriprinzessin Te Rangi Pai (geb. Fanny Rose Porter 1868-1916) im Jahre 1907 verfasst. Eine Instrumentalversion wurde 1979 bis 1994 vom zweiten Programm des neuseeländischen Fernsehens vor der täglichen Sendepause gesendet, vom weltberühmten Tenor José Carreras auf seinem Album The José Carreras Collection gecovered und ist mit über 40 Versionen häufiger auf CDs veröffentlicht als Neuseelands «inoffizielle Nationalhymne» Pokarekare Ana. Das Lied hat zwar äusserlich die Form eines Wiegenliedes, letztlich tröstet sich die Verfasserin damit selbst, als ihre Gesundheit, Karriere und Familie zusammenbrechen. Der niederländische Tubist, Arrangeur und Komponist Jan Gerrit Adema schuf die Fassung für Bläserorchester.

# WERK BESCHRIEBE

## **Espíritu**

Der Kolumbianische Komponist Victoriano Valencia Rincón stammt aus einer Künstlerfamilie und genoss eine ausgezeichnete musikalische Ausbildung. Er beschäftigt sich mit den verschiedenen Musiktraditionen seiner Heimat und versucht diese in seinen Kompositionen fruchtbar zu machen. In seinem Werk Espíritu werden verschiedene Tanzformen miteinander vermischt. Der «Joropo» ist ein populärer Tanz- und Musikstil der Llanos, aus dem Grenzgebiet Kolumbiens und Venezuelas, den die Bauern bei ihren Dorffesten feiern und der in ganz verschiedenen Formen auftritt. Diese Musik eroberte in den letzten 25 Jahren auch die Städte, wo Komponisten fasziniert waren vom Kontrast «roher Energie» und komplexer musikalischer Struktur. Der Joropo basiert auf mündlichen Überlieferungen der einheimischen Bevölkerung. Daneben verwendet Rincón auch Stilelemente des Fandango und des Currulao, einem Tanz der Pazifikküste. Neben den ruhigeren, melodiosen Abschnitten wird das Werk vor allem durch die abrupten Wechsel im Rhythmus-Schema (3/4 – 6/8) geprägt.

# KONZERT GÖNNER

Heidi und Stephan Wigger, Neuenkirch  
Lucia und Fabrizio Sabini, Neuenkirch  
Esther Meier-Jenni, Oberkirch  
Ruedi Baumgartner, Obernau  
Monika Knüsel-Egli, Neuenkirch  
Ruth Bachmann-Müller, Hildisrieden  
Anneliese und Victor Guntern-Schuppli, Sierre  
Gössli Carreisen AG, Horw  
Kurt Loertscher, Eich  
Ruth Käppeli-Loser, Hochdorf

Beatrice und Ueli Neuenschwander-Bösch, Neuenkirch  
Agath und Erich Vogel, Neuenkirch  
Hans Ambühl, Sursee  
Agnes und Peter Niederberger-Steiger, Neuenkirch  
Silvia Zemp, Luzern  
Gisela Ravicini, Adligenswil  
Jolanda Bucher-Dober, Neuenkirch  
Meyer Haustechnik AG, Neuenkirch  
Maria und Josef Baumann, Neuenkirch  
Isabel Wyss-Fries, Neuenkirch

Luzia Egli-Huber, Luzern  
Brigitte Wandeler-Wicki, Neuenkirch  
Martha Podesser-Wandeler, Neuenkirch  
Germain Mittaz, Dietikon  
Bruno und Rita Ineichen-Renggli, Sempach  
Pia Arnet, Neuenkirch  
Rita Niederberger-Jenni, Neuenkirch  
Irene Suter-Seeberger, Zofingen  
Josy Lindegger, Eschenbach  
Nina Müller-Frey, Neuenkirch



emerell 



Emerell wünscht dem Blasorchester  
Feldmusik Neuenkirch viel Erfolg und  
weiterhin Spass beim Musizieren.

Emerell AG Eichenstrasse 12 6203 Sempach Station

FEINE PIZZAS

PIAZZA

*Verde*

regina buholzer  
luzernstrasse 1a, 6016 hellbühl  
tel. 041 467 38 26  
info@piazzaverde.ch  
www.piazzaverde.ch

- RESTAURANT
- PIZZERIA
- BANKETTRÄUME  
bis 75 Personen

Aktuell:

**FONDUEPLAUSCH  
AM FEUER**

**GUTSCHEIN**

**FR. 3.-  
GÜNSTIGER**

für eine Pizza